

**Stark durch
Erfahrung**

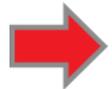


Wahl 2016

**Seniorenvertretung
der Stadt Köln**

Die Seniorenvertretung der Stadt Köln

Ein starkes Stück Beteiligung

-  **Erfahrungen seit 1978**
-  **demokratisch legitimiert**
-  **Vielfalt inklusive**
-  **vor Ort, wohnortbezogen**
-  **Barrierefreie Zugänge**
-  **von der Stadt unterstützt**

Die Seniorenvertretung der Stadt Köln

Rückblick

1976 beschließt der Rat der Stadt Köln eine Seniorenvertretung einzurichten und wählen zu lassen.

1978 findet die erste Wahl zur Seniorenvertretung als Urnenwahl statt.

1986 stellt die Stadt das Wahlverfahren auf die Briefwahl um.

Bei der letzten Wahl der Seniorenvertretung im Jahr 2011 lag die Wahlbeteiligung bei 28 Prozent.



Die Seniorenvertretung der Stadt Köln

demokratisch legitimiert

Die Seniorenvertretung der Stadt Köln wird in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Die Seniorenvertretung der Stadt Köln ist ehrenamtlich, überparteilich und überkonfessionell tätig.

Die Seniorenvertretung der Stadt Köln

Vielfalt inklusive



Wahlberechtigt (aktiv und passiv) sind alle Kölner Einwohner/innen über 60 Jahre unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft.

Für ausländische Kandidat/innen gilt nach der Wahlordnung ein besonderer Minderheitenschutz.

Die Seniorenvertretung der Stadt Köln

Stark vor Ort

Es wird in 9 Wahlbezirken gewählt. Ein Wahlbezirk entspricht einem Stadtbezirk.

Pro Wahlbezirk sind die 5 Kandidaten/innen gewählt, die die meisten Stimmen erhalten haben. Die gewählten Seniorenvertreter erfüllen ihre Aufgaben im jeweiligen Stadtbezirk.

Für ausländische Kandidaten gilt der Minderheitenschutz.

Alle Gewählten bilden die Seniorenvertretung auf Stadtebene.



Die Seniorenvertretung der Stadt Köln

Barrierefreie Wahl

Das Stimmrecht wird seit 1986 durch Briefwahl ausgeübt.

Die Briefwahlunterlagen werden spätestens ab dem 30.9.2016 verschickt.

Wahltag ist der 22.10.2016. Da es sich um eine Briefwahl handelt, müssen die Stimmzettel bis spätestens an diesem Tag bei der Wahlorganisation der Stadt Köln eingegangen sein.

Jede/r Wähler kann bis zu fünf Stimmen abgeben.



Die Seniorenvertretung der Stadt Köln

Von der Stadt unterstützt

Die Stadt Köln unterstützt die Wahl zur Seniorenvertretung mit Maßnahmen der Presse und Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu wurde die Projektgruppe „Wahl der Seniorvertretung der Stadt Köln“ ins Leben gerufen. Ziele sind die Bereitschaft zu Kandidaturen zu stärken und für eine hohe Beteiligung an der Wahl zu werben.

Die Wahlorganisation der Stadt Köln berät potentielle Kandidat/innen, regelt die Formalitäten mit ihnen, führt die Wahl durch und stellt das Ergebnis fest.

Phase 1

Juni bis August
für Kandidaturen werben

Phase 2

Oktober
für Wahlbeteiligung werben

Die Seniorenvertretung der Stadt Köln

Telefon Hotlines

Fragen zur Seniorenvertretung

Tel.: (02 21) 221 – 2 74 08

Fragen zur Kandidatur und zum
Wahlverfahren

Tel.: (02 21) 221 – 2 12 12



Die Seniorenvertretung der Stadt Köln

Flyer



Sehr geehrte Damen
und Herren,

die Seniorenvertretung informiert und berät in den Kölner Stadtbezirken über die vielfältigen Möglichkeiten der Seniorenhilfe und die

Entwicklungen der Seniorenpolitik. Sie vertritt die Interessen der älteren Generation gegenüber politischen Gremien und Einrichtungen.

Das durch die Seniorenvertretung eingebrachte Expertenwissen und die persönliche Erfahrung sind für die Weiterentwicklung einer starken Stadtgesellschaft unersetzlich.

Im Oktober dieses Jahres steht die Neuwahl der Seniorenvertretung an. Ich hoffe auf zahlreiche Kandidaturen, eine hohe Wahlbeteiligung und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit der Seniorenvertretung.

Ihre



Henriette Reker
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

Die Seniorenvertretung der Stadt Köln

Alle fünf Jahre wird sie neu gewählt – die Seniorenvertretung der Stadt Köln (SVK). Sie ist ehrenamtlich, überkonfessionell und überparteilich tätig. Die Seniorenvertretung vertritt die Interessen der eigenen Generation gegenüber der Stadt Köln und den Trägern und Einrichtungen der Seniorenarbeit. Sie ist die Lobby älterer Menschen.

Sie berät die Entscheidungsträger bei Planungen und Maßnahmen mit Relevanz für die ältere Generation. Sie informiert und berät ihre Generation über die Möglichkeiten im persönlichen Lebensbereich und die Entwicklungen in der Seniorenpolitik. Und dies wohnortnah – in jedem Bezirksrathaus, denn die Seniorenvertretung wirkt nicht nur stadtweit, sondern auch in jedem der neun Stadtbezirke.

Sie ist in politischen Gremien wie Bezirksvertretungen, Ratsausschüssen oder Arbeitsgemeinschaften präsent. Sie entwickelt eigene Projekte mit Partnern, wie Sicherheitstrainings mit Polizei und KVB oder im Projekt „Wohnen für Hilfe“ mit den Kölner Hochschulen.

Zusammengefasst:

Durch ihre beratende Kompetenz und ihren reichen Erfahrungsschatz nimmt die Seniorenvertretung Einfluss auf eine Vielzahl von Entscheidungen im Stadtbezirk und in der ganzen Stadt. Sie steht für die aktive und direkte Beteiligung der älteren Menschen an der Gestaltung ihrer Lebensverhältnisse.

Die Wahl im Oktober

Die Wahl findet als reine Briefwahl statt. Die Stimme kann bis zum 22. Oktober 2016 abgegeben werden. In jedem Stadtbezirk werden fünf Mitglieder für die Seniorenvertretung gewählt. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Alle Kölner Einwohnerinnen und Einwohner ab 60 Jahre, auch ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, sind aufgerufen, ihr Wahlrecht auszuüben und zu kandidieren.



Die Seniorenvertretung der Stadt Köln

In sieben Schritten Seniorenvertreter/in werden:

1. Lust und Interesse haben, die Lebensbedingungen der älteren Generation in Köln nachhaltig mitzugestalten.
2. Sich selbst zur Kandidatur entschließen oder durch andere vorschlagen lassen.
3. Kontakt mit der Wahlorganisation der Stadt Köln aufnehmen, dort die amtlichen Unterlagen zur Kandidatur abholen und eine ausführliche Beratung erhalten.
4. Zwanzig Unterstützer/innen über 60 Jahre mit Wohnsitz im selben Stadtbezirk gewinnen, in dem auch der Kandidat/die Kandidatin wohnt.
5. Kurzes Kandidatenprofil erstellen, das mit den Wahlunterlagen an die Wähler/innen verschickt wird.
6. Bis spätestens zum 28. August, besser aber deutlich früher, alle Unterlagen bei der Wahlorganisation der Stadt Köln einreichen.
7. Viele Wahlberechtigte gewinnen, die mit einer ihrer maximal fünf Stimmen den Kandidaten/die Kandidatin wählen.

An wen kann ich mich wenden?

Fragen zur Seniorenvertretung:

Amt für Soziales und Senioren,
Tel. 0221/221-27408,
svkwahlen@stadt-koeln.de

Fragen zur Kandidatur und zum Wahlverfahren:

Wahlorganisation der Stadt Köln,
Kalk-Karree, Ottmar-Pohl-Platz 1, 51103 Köln,
Tel. 0221/221-21212, wahlen@stadt-koeln.de

Auch die Seniorenvertretungen in den Bezirksrathäusern helfen gerne weiter.

Bezirk Innenstadt: 0221/221-91464
Bezirk Rodenkirchen: 0221/221-92224
Bezirk Lindenthal: 0221/221-93254
Bezirk Ehrenfeld: 0221/221-94245
Bezirk Nippes: 0221/221-95499
Bezirk Chorweiler: 0221/221-96334
Bezirk Porz: 0221/221-97341
Bezirk Kalk: 0221/221-98305
Bezirk Mülheim: 0221/221-99307

Weitere Infos unter www.stadt.koeln



Die Oberbürgermeisterin

Amt für Soziales und Senioren
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung:
Heimrich & Hannot GmbH

Bildnachweis Titel:
Joachim Rieger

Druck:
Pieper Druck GbR

13-US/50/32.500/05.2016

Die Oberbürgermeisterin



Stadt Köln



Flyer



Kandidieren Sie
zur Seniorenvertretung!

Wolfgang Guth, 2 21-2 75 86

Projektgruppe Wahl der Seniorenvertretung der Stadt Köln 2016



Die Seniorenvertretung der Stadt Köln

Plakat



Die Seniorenvertretung der Stadt Köln

Partner zur Unterstützung gewinnen

KölnerLeben

Internet nutzen (stadt-koeln.de,
andere seniorenorientierte Portale)

Pressearbeit (auch Kölner
Wochenspiegel, Stadtteilzeitschriften)

Veranstaltungen





Die Seniorenvertretung der Stadt Köln

In 7 Schritten zur Kandidatin/zum Kandidaten

1. Lust und Interesse haben, die Lebensbedingungen der älteren Generation in Köln nachhaltig mitzugestalten.
2. Sich selbst zur Kandidatur entschließen oder durch andere vorschlagen lassen.
3. Kontakt mit der Wahlorganisation der Stadt Köln aufnehmen, dort die amtlichen Unterlagen zur Kandidatur abholen und eine ausführliche Beratung erhalten.
4. Zwanzig Unterstützerinnen und Unterstützer über 60 Jahren mit Wohnsitz im selben Stadtbezirk gewinnen, in dem auch der Kandidat/die Kandidatin wohnt.
5. Kurzes Kandidatenprofil erstellen, das mit den Wahlunterlagen an die Wählerinnen und Wähler verschickt wird.
6. Bis spätestens zum 28. August, besser aber deutlich früher, alle Unterlagen bei der Wahlorganisation der Stadt Köln einreichen.
7. Viele Wahlberechtigte gewinnen, die mit einer ihrer maximal fünf Stimmen den Kandidaten/die Kandidatin wählen.

Wahl der Seniorenvertretung der Stadt Köln 2016

Vielen Dank.

